

Pressemitteilung vom 8. Juni 2015

## Bremische Exporte im ersten Quartal 2015 deutlich gestiegen

BREMEN – Der bremische Außenhandel ist im ersten Vierteljahr 2015 gegenüber dem ersten Vierteljahr 2014 erheblich angestiegen. Während die Importe der bremischen Firmen und Händler um 3,6 Prozent auf zusammen knapp 3,7 Milliarden Euro stiegen, erhöhten sich die Exporte im gleichen Zeitraum um fast ein Viertel auf mehr als 5,1 Milliarden Euro.

Wichtigste Importländer waren die Staaten der Europäischen Union. Deren Aufkommen belief sich zusammen auf mehr als 1,7 Milliarden Euro und erreichte damit einen Anteil von 50,2 Prozent. Im Vergleich mit dem ersten Quartal 2014 ergab sich hier für 2015 ein Rückgang um 3,6 Prozent. Bei den übrigen europäischen Staaten betrug der Rückgang 1,4 Prozent auf knapp 0,5 Milliarden Euro.

Vom amerikanischen Kontinent wurden Waren mit einem Gesamtwert von mehr als 640 Millionen Euro eingeführt. Dies entsprach einem Zuwachs von 26,9 Prozent. Aus Asien wurden im selben Zeitraum Waren mit einem Gesamtwert von gut 750 Millionen Euro importiert. Ein starker Anstieg ergab sich auch aus Afrika (+11,7 Prozent), allerdings lag das Volumen nur bei gut 85 Millionen Euro. Auch mit Australien und Ozeanien erfolgten im ersten Quartal Einbußen. Das Aufkommen belief sich auf gut 15,4 Millionen Euro und verringerte sich um 11,8 Prozent gegenüber den ersten drei Monaten des Jahres 2014.

Die Ausfuhren des Landes Bremen stiegen im Quartalsvergleich um 24,7 Prozent auf mehr als 5,1 Milliarden Euro. Auch hier dominierten die Exporte in die EU-Länder. Der Zuwachs hier belief sich mit 37,3 Prozent auf mehr als 3,4 Milliarden Euro. In die übrigen europäischen Länder verringerten sich dagegen die Ausfuhren um 3,3 Prozent auf gut 250 Millionen Euro. Dieser Rückgang ergab sich insbesondere durch die Einbußen bei Ausfuhren in die Russische Föderation. Diese verringerten sich binnen Jahresfrist um knapp die Hälfte und beliefen sich damit nur noch auf gut 53 Millionen Euro.

Die bremischen Exporte nach Afrika in Höhe von 58,7 Millionen Euro erreichten ein Plus von 40,5 Prozent. Damit lagen diese nur geringfügig über den Ausfuhren in die Russische Föderation. In die Staaten Asiens stiegen die Exporte Bremens um 29,1 Prozent und lagen damit bei gut einer halben Milliarde (524 Millionen Euro). Die Ausfuhren nach Amerika nahmen dagegen um 4,0 Prozent ab und lagen bei 819,2 Millionen Euro. Die Ausfuhren Bremens nach Australien und Ozeanien verringerten sich um 11,1 Prozent und lagen damit bei nur noch gut 48 Millionen Euro.

Weitere Auskünfte erteilt:

Wolfgang Kobbe

Telefon: (0421) 361 2255

E-Mail: [wolfgang.kobbe@statistik.bremen.de](mailto:wolfgang.kobbe@statistik.bremen.de)

Anlage: Tabelle

**Tabelle:**  
**Außenhandel des Landes Bremen im ersten Quartal 2015 nach Erdteilen**

Erdteil	1. Quartal 2015		1. Quartal 2014		Veränderung 2015 zu 2014	
	Einfuhren	Ausfuhren	Einfuhren	Ausfuhren	Einfuhren	Ausfuhren
	Mill. Euro				%	
Europa	2 212	3 680	2 283	2 757	-3,1	33,5
darunter EU-Staaten	1 732	3 428	1 796	2 496	-3,6	37,3
Afrika	86	59	77	42	11,7	40,5
Amerika	642	819	506	853	26,9	-4,0
Asien	752	524	694	406	8,4	29,1
Australien und Ozeanien	15	48	17	54	-11,8	-11,1
<b>Zusammen</b>	<b>3 706</b>	<b>5 134</b>	<b>3 577</b>	<b>4 117</b>	<b>3,6</b>	<b>24,7</b>

Quelle: Statistisches Landesamt Bremen